



Antrag

der Fraktionen von SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
sowie der Abgeordneten des SSW

Verbesserung der maritimen Notfallvorsorge Notschleppkapazitäten in der Deutschen Bucht

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert auf die Bundesregierung einzuwirken, dass zukünftig für die deutsche Nordseeküste ein bestmöglicher Schutz gewährleistet wird und somit ein Schiff für Notschleppinsätze mit

- hoher Schleppleistung (mindestens 160 t Pfahlzug)
- hoher Manövrierfähigkeit
- variablem Tiefgang

vorgehalten wird.

Es ist eine Vertragsverlängerung des Hochseeschleppers „Oceanic„ vorzunehmen, bis auf der Grundlage einer europaweiten Ausschreibung ein für die Sicherheitsaufgaben in der Deutschen Bucht optimal geeignetes Spezialschiff in Dienst gestellt wird.

Begründung:

Entscheidend ist, den potentiellen Havaristen weit vor den ausgewiesenen 10 m-Tiefenlinien in den deutschen Hoheitsgewässern und der AWZ so schnell und effektiv wie möglich zu sichern. In der Nordsee dominieren auf Grund der Topographie und Hydrographie bei Sturmlagen kurze und steile Wellen. Zusätzlich sind sogenannte Grundseen zu verzeichnen. Daher werden Schlepper benötigt, die auf dem Arbeitsdeck ein gefahrloses Arbeiten auch bei schwersten Sturmlagen ermöglichen. Der Tiefgang ist eine Funktion der Schiffssicherheit. Eine Begrenzung des Tiefganges auf 6 m an jeder Stelle kann jedoch die erforderliche Seetüchtigkeit erheblich beeinträchtigen.

Mit einem variablen Tiefgang - durch Beballastung auf den größtmöglichen oder ohne Ballast auf den geringsten - kann der zukünftige Notschlepper in der Deutschen Bucht auf hoher See sowie in den Reviereinfahrten eingesetzt werden.

Für das Arbeiten in einer gefährlichen Atmosphäre (Havarie mit Ladungsaustritt, Brand an Bord), das Manövrieren in engeren bzw. flacheren Gewässern (Revierfahrten) sowie dem Einsatz eines Boarding Teams mit Ausrüstung und der Aufrechterhaltung einer einwandfreien Kommunikation soll der Schlepper mit

- Explosions- und Gasschutz nach definiertem Standard
- gegen Schäden bei Grundberührung geschützten Antrieb
- Abwischflächen für Hubschrauber
- Nachrichtenanlagen nach Stand der Technik für den Datenaustausch zwischen Schlepper, Havarist und Einsatzleitung

ausgerüstet sein.

Wilhelm Malerius
und Fraktion

Heinz Maurus
und Fraktion

Joachim Behm
und Fraktion

Rainer Steenblock
und Fraktion

Lars Harms (SSW)